



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1896-12-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 26. Dezember 1896.

39. Vorstellung im Abonnement B.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Schiller.
Regie: Der Intendant.

Personen:

Herrmann Geßler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Herr Jacobi.	Konrad Hunn	Herr Loberg.
Werner, Freiherr von Atinghausen, Bannerherr	Herr Neumann.	Pfeifer von Luzern	Herr Stelzner.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Weger.	Kunz von Gersau	Herr Welde.
Werner Stauffacher	Herr Bauer.	Fenni, Fischertnabe	Frau De Lauf.
Itel Reding	Herr Starke I.	Seppi, Hirtenknabe	Frl. Schelly.
Hans auf der Mauer	Herr Springer.	Gertrud, Stauffacher's Gattin	Frl. v. Rothenberg.
Förg im Hofe	Herr Welde.	Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Frau Jacobi.
Ulrich, der Schmied	Herr Brentano.	Bertha von Brunck, eine reiche Erbin	Frl. Wittels.
Jost von Weiler	Herr Voigt.	Arngard, } Bäuerinnen	(Frl. Lissi.
Walthier Fürst	Herr Eichrodt.	Mechtild, } Tell's Knaben	Frau Schilling.
Wilhelm Tell	Herr Borth.	Wilhelm, }	(H. Tomanel.
Höffelmann, der Pfarrer	Herr Moser.	Friedrich, } Söldner	(Herr Hildebrandt.
Petermann, der Sigrift	Herr Strubel.	Leuthold, }	(Herr Langhammer.
Kuoni, der Hirt	Herr Rüdiger.	Rudolph der Harras, Geßler's Stallmeister	Herr Lösch.
Werni, der Jäger	Herr Döring.	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Herr Godek.
Kuodi, der Fischer	Herr Fender.	Stüssi, der Flurschütz	Herr Köfert.
Arnold von Melchthal	Herr Stury.	Der Frohnvogt	Herr Schödl.
Konrad Baumgarten	Herr Dietsch.		
Meier von Sarnen	Herr Stelzner.		
Struth von Winkelried	Herr Godek.		
Klaus von der Flue	Herr Schilling II.		
Burkhard am Bühel	Herr Schilling I.		
Arnold von Sewa	Herr Starke II.		

Barmherzige Brüder. Geßlerische und Landenbergische Reiter. Landleute. Weiber und Kinder aus den Waldstädten. Gesellen.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.50 per Platz.
Loge II. Rang	Mt. 2.50 per Platz	2. u. 3. Reihe	3. — " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 6. — " "	2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	Sperrsitze im Parquet	" 4. — " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4. — " "	Stehplatz im Parquet	" 3. — " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Parterre	" 2. — " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Proszeniums-Loge III. Rang	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 2. — " "	Gallerieloge	" 1. — " "
		Gallerie	" —.50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenbergger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 55 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			